Annaberg (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 131)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Befestigungsanlage, Kastell (Militär), Schanze (Befestigungsanlage), Wallfahrtskirche, Kapelle (Bauwerk), Wallfahrtsweg, Erinnerungsort, Wald
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung
Gemeinde(n): Haltern am See
Kreis(e): Recklinghausen
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Der Annaberg und sein Umfeld sind hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Wald mit historischen Abgrabungen und einem Hohlweg an der östlichen Flanke.

Befestigung / Bodendenkmal aus römischer Zeit, im Zusammenhang mit dem Hauptlager Haltern, der Straße zum Hauptlager, Gräber neben der Straße, Uferkastell, Feldlager, Ostlager, Töpfereibezirk; Datierung: 12 v. bis 16 n. Chr. Auf dem Annaberg auch jungsteinzeitliche Lesefunde, Gräberfeld der jüngeren Bronzezeit, Schanze aus dem Siebenjährigen Krieg. Am Forsthaus Hammerberg zwei Grabhügel, zwischen Autobahn und Bahntrasse endneolithische Siedlungsreste.

Wallfahrtskirche St. Anna: Mauerwerksbau im Bauverband (Sakristei) zur Kapelle von 1741, geosteter Zentralbau ohne separaten Chor, Mitte der 1960er Jahre durch einen Neubau erweitert. Wallfahrt auf dem heutigen Annaberg seit Mitte des 16. Jahrhunderts. Heilige Quelle, Pilgerwege, überregional bedeutsamer Kreuzweg.

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren und Sichern von Elementen, Strukturen, Nutzungen sowie Ansichten und Sichträumen von historischen Objekten

- Bewahren des Kulturlandschaftsgefüges

- Bewahren und Sichern archäologischer und paläontologischer Bodendenkmäler in ihrem Kontext
- Achten von Ereignisorten

Aus: Landschaftsverband Rheinland / Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr, 2014

Internet

Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr (Abgerufen: 04.04.2016)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland; Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hrsg.) (2014): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. S. 151, Köln u. Münster.

Annaberg (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 131)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Befestigungsanlage, Kastell (Militär), Schanze (Befestigungsanlage), Wallfahrtskirche, Kapelle (Bauwerk), Wallfahrtsweg, Erinnerungsort, Wald
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 2012
Koordinate WGS84: 51° 43 45,49 N: 7° 09 17,32 O / 51,7293°N: 7,15481°O
Koordinate UTM: 32.372.569,35 m: 5.732.542,45 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.579.829,13 m: 5.733.416,42 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Annaberg (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 131)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-89869-20140406-219 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**